



**Emilie Freifrau von Buschman** geb. von Schoeller gibt im eigenen Namen und im Namen ihrer Schwäger **Karl Freiherr von Buschman**, k. k. Hofrat, **Franz Xaver Freiherr von Buschman**, k. k. Sektionschef im Handelsministerium, ihrer Schwägerinnen **Crescentia Freifrau von Buschman**, Stiftsdame des k. k. adelig-freiwilligen Damenstiftes „Maria Schul“ in Brünn, **Johanna Freifrau von Buschman** geb. **Sorge**, **Mathilde Freifrau von Buschman** geb. **Giesecke**, ihrer Nichten **Elise**, **Johanna** und **Marianne Freiinnen von Buschman**, ihrer Mutter Frau **Marianne von Schoeller**, sowie ihrer Schwestern, Schwäger, Neffen und Nichten schmerzgebeugt Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten,

des Hochwohlgeborenen Herrn

## Med. Dr. Ferdinand Freiherr von Buschman

welcher Freitag den 15. Dezember 1911, um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags, im 60. Lebensjahre nach kurzem schweren Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängnis findet Montag den 18. d. M., um 3 Uhr nachmittags, in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan, die Beisetzung provisorisch auf dem Grinzinger Friedhofe statt.

Die heiligen Seelenmessen werden Dienstag den 19. d. M., um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Kirche gelesen werden.

Wien, den 15. Dezember 1911.

Im Sinne des Verstorbenen wird gebeten, von etwa beabsichtigten Franzspenden zugunsten eines wohltätigen Zweckes abzusehen.